



Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Ökologie, Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa
Ассоциация по сотрудничеству в области экологии, сельского хозяйства и развития села в Восточной Европе

Praktikantenprogramm mit der Russischen Föderation: Informationen für Landwirte

Wer wir sind und was wir zum Fachpraktikum beitragen

Die Arbeitsgemeinschaft für Projekte in Ökologie, Landwirtschaft und Landesentwicklung in Osteuropa (APOLLO) e.V. wurde 1991 in Bayreuth gegründet. Die APOLLO e.V. ist ein gemeinnütziger Verein mit aktiven Mitgliedern in ganz Deutschland. Unsere Arbeit wird von der Berliner Geschäftsstelle und einer Mitarbeiterin in der Russischen Föderation koordiniert.

APOLLO möchte durch den fachlichen Austausch Impulse für die Entwicklung der ländlichen Räume und der Zivilgesellschaft geben, Konzepte einer umweltverträglichen Landnutzung in Russland bekannt machen und einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Unsere gemeinnützige Arbeitsgemeinschaft ist auf Förderbeiträge der Partnerbetriebe und der Mitglieder angewiesen und stützt sich auf das ehrenamtliche Engagement (u.a. Betreuungsarbeit, Seminarbegleitung) deutscher StudentInnen und FachreferentInnen aus Forschung, Verwaltung und Management, die sich Russland, seinen Menschen, der Kultur und der Sprache verbunden fühlen. Während des viermonatigen Betriebspraktikums in Deutschland setzen wir für unsere 60 ProgrammteilnehmerInnen ein anspruchsvolles Rahmenprogramm aus Seminaren und Fachexkursionen (Verarbeitungsbetriebe, Forschungsinstitute, Agrarverwaltungen, Technikproduzenten, bäuerliche Selbsthilfeeinrichtungen) um. Hervorgehoben werden müssen die Leistungen der deutschen Landwirtinnen, Landwirte und Winzer, die bereit sind, einen russischen Gast vier Monate in ihr Familienleben zu integrieren. Gute zwischenmenschliche Beziehungen sind *die* Voraussetzung für ein erfolgreiches Fachpraktikum und das interkulturelle Lernen.

Bisher gibt es in Deutschland nur wenige Fortbildungs- und Begegnungsprogramme, die in die peripheren Regionen der Russischen Föderation hineinreichen und Studenten aus Ost- und Westeuropa ein allgemein zugängliches Forum bieten. Jährlich vermitteln wir auch zahlreichen deutschen Studierenden Fachpraktika in der Russischen Föderation.

Das Praktikumsaustauschprogramm wird vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) gefördert.

Ablauf des Praktikantenprogramms

Von **Ende Mai bis Ende September** eines Jahres halten sich die Praktikanten in Deutschland und somit auf dem landwirtschaftlichen Betrieb auf.

Wir organisieren ein Einführungsseminar bei Ankunft (4 Tage zentral für alle Praktikanten), ein Seminar in der Regionalgruppe an einem Wochenende im Juni, ein Hauptseminar (5 Tage im Juli) und ein Abschlusssseminar (die letzten 5 Tage vor Abreise).

Während der gesamten Praktikumsdauer stehen Ihnen ehrenamtliche Mitarbeiter in den Regionen und die zentrale Projektleitung in Berlin als Ansprechpartner und Dolmetscher zur Verfügung.

Besonders erfolgreiche AbsolventInnen unseres Programms erhalten im darauffolgenden Jahr eine Nachförderung in Form eines mehrwöchigen Studienkurses an einer deutschen Landvolkshochschule oder einen Fortbildungsplatz in einem Unternehmen der deutschen Agrarwirtschaft.

Auswahl der Praktikanten

Derzeit arbeiten wir mit 10 Landwirtschaftshochschulen (Brjansk, Smolensk, Welikie Luki, Stawropol, Saratow, Kasan, Ufa, Pensa, Izhevsk und Weliki Nowgorod) in der Russischen Föderation zusammen.

Eine APOLLO-Auswahlkommission (bestehend aus Programmleiter, Übersetzer, Studenten und Landwirten als ehrenamtliche Unterstützer), bereist im Herbst vor dem Praktikumsjahr die Partnerhochschulen, um mit allen Interessenten Bewerbungsgespräche zu führen. Entscheidend für diese Vorauswahl sind der theoretische Wissensstand, die Praxiserfahrung und das Persönlichkeitsbild der Kandidaten. Erfolgsversprechende Bewerber erhalten zunächst die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Deutsch-Intensivsprachkurs vor Ort in Vorbereitung auf die Endauswahl.

Im Februar bzw. März des Praktikumsjahres führen wir die zweite und somit endgültige Auswahl der Teilnehmer durch. 60 der vorausgewählten Bewerber werden für das Praktikantenprogramm in Deutschland ausgesucht. Das erreichte Sprachniveau und das persönliche Engagement für die Landwirtschaft sind dabei maßgebliche Kriterien. Mit letztgenanntem Aspekt soll sichergestellt werden, dass uns die Praktikanten später nicht „verloren gehen“, sondern sich aktiv für die Landwirtschaft in Russland einsetzen und ihren Erfahrungsschatz vielfach weitergeben.

Was wir von Ihnen erwarten

Durch das Praktikum auf Ihrem Betrieb erhält der/die Praktikant/in in vielen Fällen erstmals die Chance, umfassend alle Aspekte privater Landwirtschaft kennen zu lernen. **Der Praktikant soll daher möglichst vielseitig eingesetzt werden.** Der Fortbildungsgedanke steht im Vordergrund. Wir erwarten, dass Sie die Praktikanten in Verarbeitungsbetriebe, zum Wochenmarkt etc. mitnehmen, ihnen betriebswirtschaftliche Abläufe erklären und dergleichen.

Um den Lernaspekt besonders zu betonen, muss Ihr Gast selbständig ein Projektthema bearbeiten, über das er zum Ende des Praktikums einen schriftlichen Bericht zu erstellen hat. Die Wahl des Schwerpunkts erfolgt in Absprache mit den Betriebsleitern und sollte einen Bezug zu den betrieblichen Verhältnissen haben. Die Erarbeitung dieses kleinen Projekts ist ein guter Ausgangspunkt für fachliche Diskussionen zwischen Ihnen und Ihrem „Auszubildenden“. Ferner schreibt jeder Programmteilnehmer Wochenberichte über seine Arbeit auf dem Betrieb. Am Ende des Praktikums findet eine mündliche Prüfung mit Vertretern bayerischer Landwirtschaftsämter statt. Deren Benotung sowie die Bewertung der Projektarbeit fließen an einigen russischen Hochschulen direkt in die Abschlussnote ein.

Gleichzeitig wünschen wir uns, dass unsere PraktikantInnen neben dem fachlichen Erfahrungsgewinn auch im zwischenmenschlichen und interkulturellen Bereich dazulernen. Idealerweise wird der Praktikant oder die Praktikantin deshalb in der Familie des Landwirts untergebracht und so weit wie möglich in das Familienleben integriert.

Im Frühjahr veranstalten wir zwei Landwirtentreffen (eines in Nord- und eines in Süddeutschland). Dort gibt es die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrungsaustausch der Landwirte untereinander. Für Landwirte, die zum ersten Mal einen Praktikanten über unsere Organisation aufnehmen, ist die **Teilnahme** an einem der Treffen **verpflichtend**.

Arbeitszeit

Die wöchentliche Arbeitszeit der Praktikanten beträgt 40 Stunden. Ist es zwischenzeitlich (zu Erntezeiten o.ä.) notwendig, dass Ihr Praktikant mehr arbeitet, ist dies durch Freizeit auszugleichen. Der Praktikant soll mindestens einen Tag pro Woche frei haben. Die von Apollo e.V. durchgeführten Seminare (siehe oben) sind Teil des Praktikums, dementsprechend darf die Zeit dafür nicht von der Freizeit des Praktikanten abgezogen werden.

Finanzierung

Die Praktikanten erhalten von Ihnen ein **Taschengeld in Höhe von 250 Euro im Monat** und bekommen **Unterkunft und Verpflegung** von Ihnen gestellt.

Die APOLLO e.V. erhält für die Durchführung des Praktikantenprogramms einen Zuschuss vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz. Mit diesem Geld werden vor allem die Seminar- und Versicherungskosten bestritten. Jedoch sind wir u.a. für die Finanzierung der Anreise der Praktikanten nach Deutschland und für die Arbeit unserer Programmleitung auf weitere Mittel angewiesen. Deshalb ist für die Dauer des Praktikums zusätzlich ein **monatlicher Förderbeitrag von Höhe von 175 Euro** zu entrichten.

Vertrag

Alle Regelungen zum Ablauf des Praktikums (Arbeitszeiten, Vergütung, usw.) werden zu Beginn des Praktikums in einem Vertrag zwischen Landwirt, PraktikantIn und Apollo e.V. festgehalten.

Noch Fragen?

Sollten Sie weitere Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle. Wir geben Ihnen gern Auskunft.

Kontakt

Frank Kermann, Juliane Misdorn, Geschäftsführung und Programmleitung Russland

APOLLO e.V.
Karl-Kunger-Str. 67
12435 Berlin

Telefon 030 - 47 53 15 38
Fax 030 - 47 53 15 39
Email russland@apollo-online.de